



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

Fachtagung zum Kirchensonntag 2025

«Sinn finden in meinem Tun»

Samstag, 7. September 2024, 9.00- 16.15 Uhr

Campus Muristalden, Muristrasse 8, Bern

Programm

Vormittag

- Ab 9.00 **Empfang und Begrüßungskaffee**
- 09.30 **Tagungsstart: Begrüßung und Musik**
Tagungsleitung: Annemarie Bieri, Beauftragte Kirchensonntag
Simon Jenny, Kirchenmusiker
- 09.45 **Einstimmung in Kleingruppen**
Speed-Austauschrunden
- 10.10 **Impulsbeitrag**
«Begeistern lassen – Mitgestalten – Sinn erfahren»
Biblisch fundierte Impulse für ein Leben in Fülle

**Dr. theol. Michael Hartlieb, Bereichsleiter für Theologische Grundbildung am
Theologisch-pastoralen Bildungsinstitut (TBI), Zürich**

inkl. Rückfragen
- 11.00 **Gespräch in Kleingruppen**
- 11.15 **Atelierrunde 1**
(1,5h)
- 12.45 **Mittagessen**
- Nachmittag*
- 14.00 **Atelierrunde 2**
(1,5h)
- 15.45 **Tagungsabschluss in Aula**
- 16.15 Ende

Ateliers

Atelier 1	Werkkoffer für den Gottesdienst Ein Gottesdienst lebt von unseren Ideen und unserer Gestaltung. In diesem Atelier erhalten Sie Anregungen zur kreativen Vorbereitung in der Gruppe und erproben erste Elemente für die Kirchensonntagsfeier. Dabei achten wir besonders auf Haltung und Präsenz und auf die Übergänge zwischen den einzelnen Teilen des Gottesdienstes, damit Sie Ihre Feier rund und schlüssig gestalten können. Leitung: Martin Stüdeli
Atelier 2	Singen und Musik Wir lernen Lieder zum diesjährigen Thema kennen und erhalten Anregungen zum Einsatz von Lied und Musik am Kirchensonntag. Gerne auch mit euren Fragen und einer Diskussion zu Möglichem und dem, was an eurem Kirchensonntag musikalisch bereits gegeben ist. Wir erleben Singen und Musik als stärkende Seelennahrung und sinnhaftes Tun. Leitung: Simon Jenny
Atelier 3	Wie motiviere ich andere? Menschen für das Mitwirken am Kirchensonntag begeistern Wer etwas mit Leidenschaft und Engagement tut, kann andere dazu inspirieren, sich ebenfalls zu engagieren. Deshalb lernen wir verschiedene Motivationsfaktoren kennen, die speziell dem eigenen inneren Antrieb entsprechen («intrinsisch»). Wir überlegen gemeinsam, wie wir diese Erkenntnisse nutzen können, um andere Menschen für das Mitwirken am Kirchensonntag zu begeistern. Zudem sammeln wir verschiedene Ideen zur Anerkennung des Engagements für diesen Anlass. Leitung: Sonja Bossart
Atelier 4	Bilderbücher für Erwachsene Geschichten eröffnen Raum für Gedanken und Gefühle. Kombiniert mit treffenden Bildern lassen sich darin Sinn-Spuren erahnen und entdecken – nicht nur für Kinder! Sie lernen ausgewählte Bilderbücher zur Sinnfrage kennen und erkunden wesentliche Aspekte des Themas. Einige grundlegende Überlegungen zur Arbeit mit Bilderbüchern werden ergänzt mit praktischen Ideen, wie solche Bildergeschichten bei der Gestaltung einer KISO-Feier eingesetzt werden könnten. Leitung: Katharina Wagner
Atelier 5	Nach Innen hören – nach Aussen handeln Sinn lässt sich im aktiven Tun erfahren. Er kann sich ebenso aus einer spirituellen Haltung heraus entwickeln. Sich zurückziehen, bewusst wahrnehmen, sich dankbar öffnen und gleichzeitig mit den Menschen und dem Weltgeschehen verbunden sein – das sind keine Gegensätze, sondern vielmehr sich ergänzende Perspektiven. Im Atelier erleben wir, wie wesentlich und wohltuend bewusstes Wahrnehmen sein kann. Und wie aus der Kraft und Spiritualität der Stille heraus verantwortungsvolles Handeln erwächst, das bedeutsam und sinnhaft ist. Zum Schluss überlegen wir, ob etwas vom Erfahrenen auch im Kirchensonntag integriert werden könnte. Leitung: Noa Zenger

Atelier 6	<p>Atelier: Biblischen Texten begegnen Begegnung mit einer oder mehreren kurzen biblischen Erzählungen mit besonderen «Überraschungsmomenten» (z.B. Joh. 21,1ff oder Luk 7,36ff). Darin geschehen unerwartete Wendungen oder Dinge werden auf eine Art neu und anders gedeutet. Gerade so kann darin neue Sinnhaftigkeit in Tätigkeiten und Handlungen aufscheinen, wo sonst nichts oder ganz anderes erwartet wird.</p> <p>Leitung: Christoph Jungen</p>
Atelier 7	<p>Was motiviert mich für mein Tun? Sinn entdecken mit dem «Golden Circle» Wir sprechen viel darüber WAS wir tun, und WIE wir etwas tun, selten aber WARUM wir etwas tun. Das WARUM ist der tiefere Sinn, die Motivation, das, was uns antreibt. Wenn wir das benennen können, so fällt es uns vieles leichter: Entscheidungen treffen, Prioritäten setzen, motivieren und begeistern. Der «Golden Circle» (nach Simon Sinek) ist eine einfache Methode, um Sinn zu entdecken und zu benennen - für Einzelpersonen oder auch ganze Teams. Wir lernen die Methode im direkten Ausprobieren kennen.</p> <p>Leitung: Marlise Graf</p>
Atelier 8	<p>Sinn» aus der Perspektive verschiedener Generationen kennenlernen «Was ist der Sinn meines eigenen Tuns?» Wenn Menschen unterschiedlichen Alters gemeinsam über das Leben, den Sinn und ihr eigenes Handeln nachdenken, entsteht ein enormes Potential. Im Atelier für den Kirchensonntag wird dieses gemeinsame Gespräch anhand dreier konkreter Beispiele entdeckt. Das Atelier wird generationenübergreifend entwickelt und regt zum thematischen Austausch zwischen verschiedenen Generationen am Kirchensonntag an.</p> <p>Leitung: Christoph Kipfer (1963) und Jolanda Burkhalter (1998)</p>